

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

8. Duett

urn:nbn:de:bsz:31-76056

Hannchen.
Gürge.

Klavier.

Musical notation for the piano introduction, featuring treble and bass staves with a 3/4 time signature and a key signature of one flat.

Hannch.

Glaubst du, ich soll - te dei - net - wegen mich grä - men, in - den Tod - wohl le - gen? ja, da be -

Musical notation for the first vocal part (Hannchen), including treble and bass staves with lyrics.

Gürge.

trägst du dich gar sehr, ja, da be - trägst du dich gar sehr. Ver - ge - bens suchst du mich zu kränken, nein, ler - ne

Musical notation for the second vocal part (Gürge), including treble and bass staves with lyrics.

Beide.

von mir an - ders denken, so dumm war Gür - ge nim - mer - mehr, so dumm war Gür - ge nim - mer - mehr.

Es weicht der

Musical notation for the final section where both vocalists sing together, including treble and bass staves with lyrics.

Erren - nung ban - ger Schmerz, schon wird mir leicht - ter um das Herz, wird mir leicht - ter um das

Herz, wird - mir leicht - ter um - das Herz. Doch nein, viel

(jedes vor sich.)

stär - ker schlägt mein Herz, nie fühlt ich ei - nen glei - chen Schmerz. Wer hieß mich ihn so zärt - lich

Ganach.

lie - ben, kann was man liebt so sehr be - trü - ben! ach so viel Gram er - trag ich nicht, wenn

(schlingend.)



Lieb und Schwur er treu - los bricht! *Gürge.* Ey, ey, ich glaub - du wei - ßt? *Sannsch.* Du ir - rest, wenn du

cresc.

mei - ßt daß es um dei - ner - wil - len sey: um - ringt von al - len Sei - ten seh ich schon neu - e

Freuden, wohl mir! mein Herz ist wie - der frey, — — wohl mir, mein Herz ist wie - der frey, — — wohl mir, mein

Herz ist wie - der frey. *Gürge.* Mußt ich sie denn so zärt - lich lie - ben, kann was man

sf *pp*

(schluchzend.)
 liebt so sehr be - trü - ben! ach, so viel Gram er - trag ich nicht, wenn Lieb und

cresc.

Schwur sie treu - los bricht. Ey, ey, ich glaub - du weinst? Du ir - rest, wenn du mei - nest, daß

Sannch. *Gärge.*

es um dei - ner - wil - len sey. Umringt von al - len Seiten seh ich schon neu - e Freuden, wohl mir, mein

Herz ist wie - der frey, — — wohl mir, mein Herz ist wie - der frey — — wohl mir, mein Herz ist wie - der

Der Gutsherr.

Beyde.

frey. Wie leicht der Klei- de Schmerz ver- steigt, schon bin ich wie der

so ver- gnügt, als ich's noch nie- mals war,

Gürge. Sannch.

— schon bin ich wie- der so ver- gnügt, als ich's noch nie- mals war. schon bin ich wie- der so vergnügt, als ich's noch niemals war. Leb wohl, leb

Gürge. Beyde. Gürge. Sannch. Gürge. Beyde.

wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl, leb wohl!

(wollen gehn; bleiben aber wieder stehn.)

Presto. Gärge.

D Hann = chen! sey flug, — ver = söhn' dich mit

Gannd.
 mir! — Das laß ich wohl bleiben, ent = fern dich von hier!

Gärge.
 Ja Gär = ge, ich will mich ver = söh = nen mit dir — Das

Gannd. **Gärge.** **Gannd.** **Gärge.** **Gannd.**
 laß ich wohl bleiben, ent = fern dich von hier: Du Böswicht! Du Falsche! Du Lyrer! Du Schlange! Wein-



Gürge. Saunck. Gürge. Beyde.

eidger! Ver = wegne! Ich kenn' dich — Ich dich lan = ge. Was willst du be = gin = nen? was lán = ger hier stehn? was

willst du be = gin = nen? was lán = ger hier stehn? Fort, troll dich von hin = nen, nun, wirst du bald gehn? troll dich von hin = nen, nun

wirst du bald gehn? troll dich von hin = nen, nun wirst du bald gehn? Was willst du be = gin = nen? was

lán = ger hier stehn? was willst du be = gin = nen? was lán = ger hier stehn? Fort, troll dich von hin = nen, nun wirst du bald gehn?

troll dich von hin - nen, nun, wirfst du bald gehn? troll dich von hin - nen, nun, wirfst du bald gehn? troll dich von hin - nen, nun,

wirfst du bald gehn? Fort, troll dich, nun, wirfst du bald gehn? nun wirfst du, nun wirfst du

bald gehn?

Der Gutsherr.

M